

## Corona-Epidemie: IHK sagt vorerst Prüfungen ab



© vectorfusionart / Adobe Stock

Die Industrie- und Handelskammern haben sämtliche Prüfungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) abgesagt. Darauf weist die IHK Mittlerer Niederrhein hin. Betroffen davon sind alle Zwischen- und Abschlussprüfungen Teil 1 in allen Ausbildungsberufen sowie alle Weiterbildungsprüfungen ab Montag, 16. März 2020. Darauf haben sich die IHK-Gremien am Freitagmittag verständigt.

Die IHK-Organisation begründet die Absage mit dem gemeinsamen Aufruf der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen.

Die Absage gilt vorerst bis zum 24. April. „Die Abschlussprüfungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt“, sagt Jürgen Steinmetz, IHK-Hauptgeschäftsführer. „Aktuell können wir leider noch nicht sagen, wann dies der Fall sein wird.“ Die IHK steht dazu mit den zuständigen Behörden im engen Austausch. Sie wird die neuen Termine bekannt geben, sobald sich die Risikoeinschätzung rund um das Corona-Virus verbessert hat.

„So ärgerlich diese Entscheidung für die Betroffenen auch sein mag: Der Schutz und die Gesundheit aller beteiligten Personen hat oberste Priorität“, sagt Steinmetz. „Wir hoffen auf das Verständnis der Prüflinge.“

Unternehmen oder Prüflinge, die Fragen rund um das Thema Corona-Virus haben, können sich an die IHK wenden. Informationen zum Corona-Virus sind online zu finden:  
[www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/22414](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/22414).

### Ansprechpartner

**Lutz Mäurer**

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

**Mona Kowalczyk**

Telefon: +49 2161 241-160  
Telefax: +49 2151 635-44160  
E-Mail:  
Bismarckstraße 109  
41061 Mönchengladbach

## Dokument-Infos

Webcode: 22541  
Ausdrucksdatum: 28.01.2022